

KLIMACAMP NÜRNBERG



Pressemitteilung

08.02.2021

Aktivismus bei Minusgraden - Trotz arktischer Kälte zelten Klima-Aktivisti vor dem Nürnberger Rathaus

Mehr als 60 engagierte Bürgerinnen und Bürger werden auch bei den arktischen Temperaturen der kommenden Tage das Nürnberger Klimacamp am Sebaldter Platz Tag und Nacht besetzt halten, um für echte Klimapolitik im Nürnberger Rathaus zu demonstrieren. Die Dauermahnwache für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit existiert seit dem 03.09.2020 durchgehend und stellt somit die längste politische Versammlung Nürnbergs dar. Bisher sind die Aktivisti gut durch den Winter gekommen, doch das kommende Extremwetterereignis bringt eine neue Herausforderung mit sich.

„Bei zweistelligen Minustemperaturen wird der Aktivismus gegen die Erderhitzung auf eine echte Probe gestellt“, erzählt Erik Stenzel (33), Pressesprecher des Klimacamps. Einerseits seien sie froh, dass im Februar angesichts der steigenden globalen Temperaturen hierzulande noch echter Hochwinter herrsche, andererseits steige die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von Extremwetterereignissen wie diesem mit dem Fortschreiten der Klimakrise. „ Auch extreme Kälte kann lokal ein Resultat des menschengemachten Klimawandels sein“, so Stenzel. Und natürlich sei es bei solchem Wetter extrem ungemütlich und einsam auf dem Sebaldter Platz. Die Motivation für ihren Protest bleibt dennoch ungebrochen.

Um sich gegen die Kälte zu schützen, liegen Decken, Schlafsäcke und Wärmflaschen bereit. Zwiebschalenprinzip und mehrere Paar Socken sind für die mittlerweile schon wintererfahrenen Klima-Aktivisti selbstverständlich. Die Thermoskanne Tee gehört ebenso zur Grundausrüstung. „Ein Problem ist die Wasserversorgung, da unsere Wasserbehälter schnell einfrieren“, erzählt Stenzel. Als Lösung wurde kurzerhand ein Kühlschrank als Lagerort genutzt, der durch seine Isolationswirkung nun als Wärmeschrank dient. „Wir legen immer wieder heiße Wärmflaschen nach und hoffen, dass die Kanister drinnen flüssig bleiben. Ansonsten sind wir auf die Hilfe der Nachbarn angewiesen.“ Auf Unterstützung aus der Bevölkerung kann die Besetzung des Klimacamps seit dem ersten Tag bauen. Das Interesse, die Dankbarkeit und der Respekt vor dem Engagement der Aktivist:innen veranlassen viele Bürgerinnen und Bürger zur Mithilfe und Unterstützung.

Die Entschlossenheit, mit der die besorgten Klimaschützer:innen einen gerechten Beitrag zur Einhaltung des 1,5 Grad-Zieles von der Stadt Nürnberg fordern, zeigt sich mit einem Blick auf ihren Schichtplan. Die zweistündigen Schichten werden seit Wochen konstant von mehr als 60 Menschen im Wechsel bewältigt. Für die kommenden Tage haben sich sogar zusätzliche Helferinnen und Helfer als Unterstützung oder Reserve eingetragen. 'Wir bleiben, bis ihr handelt' ist das Motto der Dauer-Demo. Es hat den Anschein, als ob diese Botschaft an das Rathaus ernst gemeint ist.

Weitere Informationen: www.klimacamp-nuernberg.de

Mehr Informationen zum Klimacamp Nürnberg finden sich unter:

- Website: www.klimacamp-nuernberg.de
- Facebook und Instagram: /klimacamp.nbg
- Twitter: /klimacampN

Eine Pressmappe mit allgemeinen Bildern und Logo können sie hier herunterladen:

[Pressemappe \(Bilder/Logo\)](#)

Fragen beantwortet gerne:

Erik Stenzel, Pressesprecher, Tel: 0176 66874192, Mail: presse@klimacamp-nuernberg.de